



Protokoll

über die am Donnerstag, den 10. November 2016 stattgefundene 19. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch mit Beginn um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Buch.

Anwesend:

Bgm. Franz Martin als Vorsitzender
Vize-Bgm. Michel Stocklasa
GR. Werner Böhler
GV. Dietmar Ritter
GV. Peter Steurer
GV. Erich Eberle
GV. Gerhard Rhomberg
GV. Ronald Eberle
GV. Gottlieb Müller
GV. Christian Tomasini
GV. Sabine Fink
GV. EM. Siegfried Hopfner

Entschuldigt:

GV. Ernestine Grießer

Zuhörer:

Herr Julian Steurer, Frau Hanna Schertler,
Herr Harald Waldinger, Herr Gottfried Sinz,
Herr Fabian Steurer, Frau Vanessa Fischbacher,
Frau Christine Stadelmann

Schritfführer:

Carmen Feuerstein

Folgende Tagesordnung war zu erledigen:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung der Gemeindevertretung vom 02. September 2016;
- 3) Berichte des Vorsitzenden;
- 4) Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung;

5) „Bebauung Rosas-Bühel“. Beratung und Beschlussfassung betreffend

- a) dem Erwerb des Gst. 77, KG 91104 Buch durch die Gemeinde Buch von Frau Anna Martin und Herrn Franz Martin zum Zwecke der Einbeziehung in die Gemeindebaugrundstücke (Teilstück) und zum Grundstückstausch mit der Familie Gründlinger (Teilstück);
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung des Umwidmungsverfahrens im Bereich Rosas-Bühel (Teilfläche Widmung Freifläche-Landwirtschaft in Bau-Wohngebiet und Rückwidmung einer Teilfläche von Bau-Wohngebiet in Freifläche Landwirtschaft (Bereich Illwerkeleitung);
 - c) Beratung und Beschlussfassung betreffend den Grundstückstausch zwischen der Gemeinde Buch und der Familie Gründlinger im Bereich des Gst. 78/3, KG 91104 Buch;
- 6) Vorlage der geprüften Angebotsunterlagen samt jeweiligem Vergabevorschlag betreffend der Vergabe der nachstehenden Aufträge beim Mehrzweckgebäude (MZG):
- a) Durchführung verschiedener Pflasterungsarbeiten;
 - b) Lieferung und Verlegung von Steinplatten auf der Terrasse;
 - c) Lieferung der Stühle und Tische für die Gastwirtschaft;
 - d) Lieferung und Montage der Saaltechnik (Projektionstechnik, Lichttechnik und Bühnenbeleuchtung, Tontechnik);

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Aufträge.

- 7) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf des 1/4 – Liegenschaftsanteiles an den Grundstücken 46, 51,414, 417 in EZ. 426, Grundbuch 91104 Buch, sodass dann die Gemeinde Buch Alleineigentümerin dieser Liegenschaften ist, sowie Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf des 1/4 – Liegenschaftsanteiles am Grundstück 372/1 in EZ. 33, Grundbuch 91104 Buch, sodass dann die Gemeinde Buch zu einem 1/4-Anteil Miteigentümerin dieses Grundstückes ist;
- 8) Beratung und Beschlussfassung über einen vorliegenden Antrag zum Bau von Telekommunikationsleitungen im Bereich von Grundstücken der Gemeinde Buch (Telekom / KEM-Bau);
- 9) Allfälliges und freie Aussprache;

TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die 19. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch, begrüßt alle Gemeindemandatäre recht herzlich und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes (GG) gegeben ist.

Weiters wird festgehalten, dass die Einladung mit angeschlossener Tagesordnung zur 19. Sitzung der Gemeindevertretung an alle Mandatäre zeitgerecht ergangen ist.

TOP 2

Das in Schriftform vorliegende Protokoll der 18. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch vom 02. September 2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

Der Vorsitzende, sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes informieren die Gemeindevertretung über die aktuellen Geschehnisse in der Gemeindeverwaltung, sowie über die laufenden Tätigkeiten und berichten wie folgt:

- Am 06. September 2016 fand eine Besprechung von Vertretern der Gemeinde (Bauherr) mit dem HLS-Planer Ing. Walter Hinterholzer bezüglich der Anbindung der Steuerung der Lüftung (Dachgeschoss) mit dem Schaltschrank bei der Biomasseheizanlage statt.
- Am 07. September 2016 nahm Bgm. Franz Martin als Wahlleiter und Sekretärin Carmen Feuerstein an dem von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz angebotenen Seminar betreffend der Durchführung der Bundespräsidentenwahl teil. Insbesondere wurden alle rechtlichen Vorgaben besprochen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl zu beachten sind.
- Am 09. September 2016 fand wiederum der schon seit vielen Jahren vom Sportverein Buch organisierte „Bucher Dorflauf“ statt. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben.
- Im September wurden durch Mitarbeiter der Gemeinde verschiedene Vorbereitungsarbeiten beim Schilift durchgeführt. Der Vorsitzende berichtet, dass im Bereich der Schiliftrasse noch Arbeiten in Bezug auf „Böschungen mähen und Büsche schneiden“ durchgeführt werden müssen. Er ladet dazu ein, dass bei dieser Arbeit auch ehrenamtliche sportbegeisterte mitwirken könnten.
- Am 14. September 2016 fand auf Einladung der Gemeinde Bildstein eine Besprechung bezüglich der Versorgung der Tierhalter in den Gemeinden Alberschwende, Buch und Bildstein mit tierärztlicher Leistung / Betreuung statt. Insbesondere wurde der „Tierarztvertrag“ der Gemeinden mit Tierarzt Dr. Schwarzmann inhaltlich diskutiert. Übereinstimmend haben die Vertreter der betroffenen Gemeinden darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, dass Tierhalter (d.s. Landwirte und auch Halter von Haustieren) im Bedarfsfall bei Krankheit von Tieren die Gewissheit haben, dass tierärztliche Leistung in der Praxis auch tatsächlich zur Verfügung steht und in Anspruch genommen werden kann. Der Vorsitzende berichtet über die einzelnen Punkte der Vereinbarung. Dieser Vertrag soll somit weiterhin Bestand haben und keinesfalls aufgelöst werden.
- Der Vorsitzende informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung, dass die Eigentümerin des Wohnhauses „Halder 131“ Frau Pinzger Martina das auf Grundstück 189/2 stehende Gebäude erweitern oder allfällig auch neu errichten möchte. Das ursprüngliche Gebäude wurde in den Endsechzigerjahren als Wochenendhaus errichtet und bewilligt. Laut rechtskräftigem Flächenwidmungsplan der Gemeinde Buch ist das gesamte Grundstück im Ausmaß von 425 Quadratmetern als Freifläche-Landwirtschaft gewidmet. Seit vielen Jahren ist jedoch das Gebäude ganzjährig bewohnt und somit aus Sichtweise der Gemeinde als Hauptwohnsitz genutzt. Nach Ansicht des Vorsitzenden sollte aufgrund dieses gegebenen Sachverhaltes für dieses Objekt die selben baurechtlichen Bestimmungen zur Anwendung kommen, wie für alle anderen ganzjährig bewohnten Objekte, die bereits vor Inkrafttreten des Flächenwidmungsplanes im Jahre 1976 bestanden haben. Die Rechtssituation wird von der Gemeinde mit den zuständigen Behörden (Raumplanung Land) abgeklärt.
- Der Vorsitzende berichtet über durchgeführte Besichtigungen der Gaststätte, sowie des Gemeindesaales mit allfälligen Interessenten zur Übernahme der Dorfgastwirt-

schaft. Bis dato gibt es keinen ernsthaften Interessenten, der das gewünschte Betreiberkonzept der Gemeinde exakt umsetzen möchte. Die Bewerbung des Projektes und die Gespräche sollen somit verlängert und intensiviert werden.

- Am 20. September 2016 fand eine weitere Besprechung mit der Familie Gründlinger in Bezug auf den geplanten Grundstückstransfer betreffend des im Eigentum der Familie Gründlinger stehenden Grundstückes 78/3 statt (Verschiebung lt. vorgelegtem Plan). Der von der Gemeinde ausgearbeitete Vor-Vertrag wurde gemeinsam durchbesprochen. Grundsätzlich besteht nun Einigkeit darüber wie der konkrete Grundstückstausch abgewickelt werden kann, sodass die Familie Gründlinger und auch die Gemeinde ihre Zustimmung dazu erteilen kann. Der Vorsitzende zeigt sich erfreut darüber, dass die Gespräche beidseitig in einem sehr positiven Klima geführt werden konnten. Nähere Details und weitere Vorgangsweise folgt unter TOP 5 dieser Sitzung.
- Der jährliche Informationsabend bezüglich der Musterung (heuer Geburtsjahrgang 1998) fand am 26. September 2016 in Schwarzach statt. Buch war mit vier Personen vertreten. Die „Musterer“ erhalten für die Musterung in Innsbruck von der Gemeinde eine Verpflegungspauschale von 50,-- Euro
- Am 03. Oktober fand eine Besprechung mit Frau Theresia Handler bezüglich der möglichen Betreuung und Eingliederung von Menschen mit besonderem Förderbedarf in das Berufsleben statt.
- Bgm. Franz Martin hat am Gemeindetag 2016 in Klagenfurt teilgenommen. Bei dieser Veranstaltung „österr. Gemeindetag“ vom 05. bis 07. Oktober 2016 in Klagenfurt trafen sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von mehr als 2000 österreichischen Gemeinden. Neben zahlreichen Weiterbildungsvorträgen fand das Referat von Finanzminister Dr. Schelling zum Thema Finanzausgleich besondere Beachtung.
- Am 06. Oktober 2016 nahm Vize-Bgm. Michel Stocklasa in Vertretung des Bürgermeisters an der Grenzkommisionierung bei der Güterweganlage Höfling – Reigenmoos teil. Vize Bgm. Michel Stocklasa berichtet, dass die Teilnehmer den durchgeführten Güterwegausbau (Abschnitt Landesstrasse bis Höhe Wohnhaus Schwärzler) als gelungenes Projekt sehen und dass die Grundstückseigentümer mit der vom Vermessungsbüro Ender durchgeführten Endvermessung (Zu- und Abschreibungen von Teilflächen) nach seinem Wissensstand einverstanden sind.
- Franz Martin gratuliert Vize-Bgm. Michel Stocklasa persönlich und im Namen aller Gemeindemandatare herzlich zur Hochzeit und wünscht dem Brautpaar alles Gute für die Zukunft. Die Abendveranstaltung zu dieser Hochzeit war die „erste Veranstaltung“ im neuen Gemeindesaal.
- Am 27. Oktober 2016 absolvierte der neue Pfarrer Marius Dumelu auf Einladung des Bürgermeisters einen offiziellen Antrittsbesuch bei der Gemeinde Buch. Bgm. Martin und Pfarrer Dumelu betonten die Bedeutung einer guten Zusammenarbeit zwischen der politischen Gemeinde und der Pfarrgemeinde. Im Zuge dieses freundschaftlichen Austausches wurden auch verschiedene Gemeindeeinrichtungen besichtigt. Die Gemeinde bedankte sich bei Pfarrer Marius Dumelu für sein Engagement und wünscht ihm alles Gute für die Pfarrarbeit für die Gemeinden Wolfurt und Buch.
- Am 04. November 2016 fand auf Einladung des Bürgermeisters eine Besprechung mit Vertretern der Versicherung „Uniq“ (Roger Böhler und Ing. BSc. Andreas Fartek) in Bezug auf die erforderliche Anpassung der Gebäudeversicherung „Gemeindesaal und Gastwirtschaft“ statt. Einvernehmlich wurde vereinbart, dass zur Eruiierung des

tatsächlichen Gebäudeneuwertes ein Schätzungsgutachten erstellt werden soll, damit dann auf dessen Basis die entsprechende erforderliche Versicherungssumme vertraglich festgelegt werden kann. Die Uniqa-Versicherung hat eine vorläufige Deckung (bis zum Zeitpunkt des Abschlusses des endgültigen Vertrages) in der Höhe von 9.000.000,00 Euro bestätigt. Somit ist ab dem 04. November 2016 das neue Gebäude ordnungsgemäß versichert, sodass im Schadensfall die volle Schadensabdeckung besteht. Die Kosten für die Durchführung der Schätzung des Gesamtgebäudes trägt die Versicherungsanstalt zur Gänze, insofern in der Folge ein zehnjähriges Vertragsverhältnis zustande kommt. Bei früherer Auflösung werden die Kosten gestaffelt (siehe Beilage). Die betreffenden Unterlagen (Deckungsbestätigung / Angebot) wird vorgelegt. Auf Nachfrage des Vorsitzenden wird diese Vorgangsweise allgemein befürwortet.

- Am 10. November 2016 erfolgte die Abnahme der Gasthaus- / Saalküche durch den Küchenplaner. Die Küche wurde somit vom Hersteller FHE-Dornbirn an die Gemeinde als Auftraggeber offiziell übergeben. Die Herstellung erfolgte plan- und beschreibungsgemäß. Es wurden keinerlei Mängel festgestellt.
- Bgm. Franz Martin bedankt sich bei den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern die ehrenamtlich beim Projekt „Gemeindesaal-Mehrzweckgebäude“ aktiv mitgeholfen haben. Dadurch konnten beträchtliche Ausgaben eingespart werden.
- Am 04. November 2016 fand im neuen Musikprobelokal die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Buch statt. Die Mitglieder des Musikvereines unter Obmann Dominik Steurer freuen sich über die neuen und nach gehobenem Standard errichteten Räumlichkeiten. Den bei der Versammlung ausgesprochenen Dank der Musikantinnen und Musikanten an die Gemeinde wird von Bgm. Franz Martin an die Mitglieder der Gemeindevertretung weitergegeben.
- Der Vorsitzende berichtet über den am Sonntag, den 16. Oktober 2016 eingetretenen Wasserschaden im Untergeschoss des Mehrzweckgebäudes (MZG). Durch ein defektes Mischventil ist in der „Lehrerdusche“ ein Wasseraustritt eingetreten. Die mit der Errichtung der Wasserinstallation beauftragte Firma wird den eingetretenen Schaden beheben. Dieser ist durch die Versicherung der Installationsfirma abgedeckt.
- Im Sennereigebäude (Höfling 64) wird in den kommenden Wochen eine Flüchtlingsfamilie einziehen. Die Möblierung erfolgt mit gebrauchten Möbeln von der Caritas und anderen Hilfsinstitutionen.
- Der Vorsitzende berichtet über die finanziellen Bewegungen auf den Gemeindekonten und informiert über die jeweils aktuellen Konto- und Darlehensstände. Die betreffenden Unterlagen (Auszüge Elba) werden vorgelegt. Mit Stichtag 09. November 2016 ergeben sich folgende Salden:

Girokonto Gemeinde:	+	41.633,95
Schiliftkonto	+	10.997,14
KEG-Konto:	-	890.177,53
GmbH	-	1.141,82
Darlehenskonto – Kanal:	-	136.795,70
Schweizer Franken, letzter Auszug vom 30.9.2016 umger. In Euro	-	527.899,24
Darlehenskonto – MZG Buch 1	-	664.683,02
Darlehenskonto – MZG Buch 2 (1 Teilauszahlung von 1,6 Mio.)	-	1.000.000,00

(2 Teilauszahlung von 1,6 Mio.)	-	350.000,00
Ergibt Gesamtschuldenstand (Euro)	-	3.518.066,22
Pro Kopfverschuldung	-	5.824,61 / Einw. (604)

TOP 4

Beim Tagesordnungspunkt „Anfragen der Zuhörer“ besteht bei jeder öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung die Möglichkeit Anfragen direkt an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und an die Mitglieder der Gemeindevertretung zu richten und auch Diskussionspunkte (Tagesordnungspunkte) in das Gremium der Gemeindevertretung einzubringen.

Heute wird von den anwesenden Zuhörern von dieser Möglichkeit kein Gebrauch gemacht.

TOP 5

Bebauung von „Rosas-Bühel“:

Folgende Punkte wurden behandelt und die entsprechenden Beschlussfassungen durchgeführt:

a) Erwerb des Gst. 77, KG 91104 Buch durch die Gemeinde Buch

Bgm. Franz Martin als grundbücherlicher Miteigentümer des gegenständlichen Grundstückes Nr. 77 erklärt sich für befangen. Er ersucht Vize-Bgm. Michel Stocklasa um die Übernahme des Vorsitzes und verlässt den Sitzungsraum.

Vize-Bgm. Michel Stocklasa übernimmt die Sitzungsleitung und berichtet, dass die Familie Martin mit Schreiben der Gemeinde Buch (Vize-Bgm.) vom 31. August 2016 ersucht wurde das Gst. 77 an die Gemeinde um Euro 50,00 pro Quadratmeter zu verkaufen, oder einen Flächentausch durchzuführen. Mit Schreiben vom 04. September 2016 hat die Familie Martin mitgeteilt, dass seitens der Familie die Bereitschaft besteht zur Umsetzung des aus Sichtweise der Gemeinde wichtigen Vorhabens „Bebauung Rosas-Bühel“ die erforderliche Fläche

a) zum angebotenen Preis von demnach 55.750,-- Euro an die Gemeinde zu verkaufen, oder auch

b) im Tauschweg ohne Aufzahlung abzugeben.

Die Gemeindevertretung diskutiert die Varianten. Für die Gemeinde wäre der Tausch die günstigere Lösung, weil keine Kosten für den Grundstücksankauf entstehen. GV. Erich Eberle bezeichnet die Bereitschaft des Grundstückseigentümers als großzügiges Entgegenkommen in Richtung „Gemeinde“. Aus Sichtweise des Vize-Bgm. ist ebenfalls die Tauschvariante die Bestlösung.

Der Vize-Bgm. berichtet, dass aufgrund dieses Entgegenkommens somit die Gemeinde Buch das Eigentum am Grundstück 77 erwerben kann und dass im Tauschweg die Familie Martin (Franz Martin ist aufgrund des Vertrages mit Mutter Anna Martin zwischenzeitlich Alleineigentümer des Gst. 77, Verbücherung steht bevor) dieselbe Grundstücksfläche vom Ausmaß her (1.115 m²) als rund 11,50 Meter breiter Streifen im Südbereich der Grundstücke 78/5, 78/6, 78/7 und 78/8 direkt angrenzend zu Grundstück 87/3 erhält. Die gesamten

Abwicklungskosten (Vermessung und Verträge und Verbücherung u.a.) sind von der Gemeinde zu tragen.

Beschlussfassung:

Die Tauschvariante wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen (11 Stimmen). Der Vize-Bgm. bedankt sich bei der Familie Martin, dass die Zustimmung zu dieser Lösung erteilt wurde.

b) Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung des Umwidmungsverfahrens

Vize-Bgm. Michel Stocklasa ersucht Bgm. Franz Martin wiederum in den Sitzungsraum, berichtet über die getätigte Beschlussfassung und übergibt den Vorsitz an den Bürgermeister.

Demnach soll das Grundstück 77 das nun nach Erstellung der Vertragsunterlagen in das Eigentum der Gemeinde erlangt von Freifläche in Bauwohngebiet gewidmet werden.

In Bezugnahme auf die durch den künftigen Grundeigentümer „Gemeinde Buch“ beabsichtigte Abänderungen des Flächenwidmungsplanes werden der Gemeindevertretung folgende Unterlagen vorgelegt:

- Rechtskräftiger Flächenwidmungsplan der Gemeinde Buch
- Lageplan M 1:500 und GIS-Luftbild des gegenständlichen Gst. 77 und der umliegenden Grundstücke in der Parzelle Heimen (Rosas-Bühel)
- Parzellierungsplan von der ursprünglichen Grundstücksvermessung (Parzellierung)
- Plandarstellung der Widmungsstände vor und nach der beabsichtigten Widmungsänderung
- Vorbereiteter Leitfaden für Änderungen des Flächenwidmungsplanes
- Grundbuchsauszüge der „Beteiligten“
- Die relevanten Schriftstücke im betreffenden Bauakt „Winder Rosa / Gemeinde“, mit Erläuterung der gegebenen konkreten Situation.
- Vorbereitetes Schreiben an die Anrainer zur Durchführung des „Anhörungsverfahrens“ (Auflageverfahren)

Sachverhalt:

Zur Umsetzung des Bauprojektes „Rosas-Bühel“ sollen die bestehenden Baugrundstücke, die nachfolgend flächenmäßig verkleinert werden in Richtung „Nord-Westen“ verschoben werden. Zu diesem Zwecke ist die ob bezeichnete Umwidmung des Gst. 77 laut den vorgelegten Planunterlagen erforderlich.

Beschlussfassung:

Das Anhörungsverfahren (Information an die Anrainer, Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme) soll terminlich rasch umgesetzt werden. Insofern keine Einsprüche einlangen wird dann der Widmungsbeschluss durch die Gemeindevertretung herbeigeführt, sodass dann nachfolgend die aufsichtsbehördliche Genehmigung der beabsichtigten Umwidmung beim Amt der Vorarlberger Landesregierung beantragt werden kann. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig. Die Rückwidmung des Streifens (Teilzone Verbauungsverbot) wird dann nach durchgeführter neuer Parzellierung zu einem späteren Zeitpunkt vollzogen.

c) Beratung und Beschlussfassung betreffend den Grundstückstausch zwischen der Gemeinde Buch und der Familie Gründlinger im Bereich des Gst. 78/3, KG 91104 Buch:

Die betreffenden relevanten Planunterlagen und die vorliegenden Gutachten werden zur Einsichtnahme vorgelegt. Das neue Grundstück der Familie Gründlinger enthält somit

- a) einen Teil des bisherigen Gst. 78/3
- b) einen Teil des bisherigen Gst. 77 und
- c) einen Teil des Gst. 78/2

Die neue Grundstücksfläche bleibt mit 874 Quadratmetern unverändert. GV. Ronald Eberle erkundigt sich über die Höhe der angefallenen Kosten für die Erstellung der „Probegrabungen“ und die Erstellung der erforderlichen Gutachten. Der Vorsitzende berichtet, dass Kosten in der Höhe von rund 5.000,-- bis 6.000,-- Euro angefallen sind.

Beschlussfassung:

Die Beschlussfassung über den Grundstückstausch laut den vorliegenden Planunterlagen wird einstimmig beschlossen. Die Kosten der Gutachtenerstellung, alle Kosten für die grundbücherliche Durchführung (Vermessung, Verträge usw.) sind durch die Gemeinde zu tragen. Die Kosten für den Aushub (nur Aushub, kein Materialabtransport) der Baugrube „Gründlinger“ werden von der Gemeinde getragen (Grundlage Gutachten Planungsbüro DI. M. Gasser).

TOP 6

Vorlage der geprüften Angebotsunterlagen samt jeweiligem Vergabevorschlag betreffend der Vergabe der nachstehenden Aufträge beim Mehrzweckgebäude (MZG):

- a) Durchführung verschiedener Pflasterungsarbeiten;
- b) Lieferung und Verlegung von Steinplatten auf der Terrasse;
- c) Lieferung der Stühle und Tische für die Gastwirtschaft;
- d) Lieferung und Montage der Saaltechnik (Projektionstechnik, Lichttechnik und Bühnenbeleuchtung, Tontechnik);

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Aufträge.

Alle relevanten Unterlagen, insbesondere die eingereichten Offerte, sowie die Protokolle der Offertöffnung (Architekturbüro DI. Walser), die erstellten Preisspiegel (Vergleiche) und der jeweilige Vergabevorschlag wird zur Ansicht / Durchsicht vorgelegt.

a) Durchführung verschiedener Pflasterungsarbeiten

Art des Vergabeverfahrens:

Direktvergabe (kleiner 100.000,-- €) nach dem Versuch der Einholung mehrerer Angebote.

Rechtzeitig und vorschriftsmäßig eingelangt ist lediglich nur das nachstehende Angebot:

Firma	Preis (netto)
A.M. Gartenbau GmbH Ausserbrunner, 6850 Dornbirn	52.404,80

Die Auftragsvergabe zur Durchführung der Pflasterungsarbeiten erfolgt somit zum Nettopreis von 52.404,80 Euro an die Firma Ausserbrunner in 6850 Dornbirn. Die Vergabe durch die Gemeindevertretung erfolgt einstimmig.

b) Lieferung und Verlegung von Steinplatten auf der Terrasse

Art des Vergabeverfahrens:

Direktvergabe mit vorheriger Einholung von mindestens drei Angeboten.

Rechtzeitig und vorschriftsmäßig eingelangt sind lediglich folgende Angebote:

Firma	Preis (netto)
Firma Minevadesign, 6842 Koblach	13.474,14
Firma Eberle Berti, 6960 Buch	13.254,36

Die Auftragsvergabe zur Lieferung und Verlegung von Steinplatten auf der Terrasse erfolgt somit zum Nettopreis von 13.254,36 Euro an die Firma Eberle und Berti in 6960 Buch. Die Vergabe durch die Gemeindevertretung erfolgt einstimmig.

c) Lieferung der Stühle und Tische für die Gastwirtschaft

Die Entscheidung betreffend dieser Anschaffung wird vertagt. Die angebotenen Produkte sollen in „Natur“ noch vor der Beschaffung besichtigt werden.

d) Lieferung und Montage der Saaltechnik

Art des Vergabeverfahrens:

Direktvergabe mit Einholung eines Zweitangebotes. Der Vorsitzende berichtet, dass die Vergleichbarkeit der Angebote äußerst schwierig ist, weil die einzelnen Anbieter jeweils andere Produkte (andere Hersteller) mit denselben Leistungsdaten anbieten. Angebote eingeholt wurden von der Firma Vigrin in 6800 Feldkirch, sowie der Fa. Schwärzler-Mediales in 6710 Nenzing. Nach Studium der Unterlagen mit Experten (Manfred Arquin, Raiffeisenverband, verantwortlich für technische Ausrüstung landesweit, der bei uns die Saaltechnik ehrenamtlich betreut) wurde aus fachlicher Sicht dem Angebot der Firma Schwärzler der Vorzug gegeben. Die Firma Schwärzler hat zu folgenden Konditionen die nachstehend angeführten Leistungen angeboten:

Firma	Preis (netto)
Mediales SCHWÄRZLER Frank, 6710 Nenzing (Projektionstechnik)	14.658,26
Mediales SCHWÄRZLER Frank, 6710 Nenzing (Kabellieferung – Verkabelung für Audiotechnik und Videotechnik)	3.997,15
Mediales SCHWÄRZLER Frank, 6710 Nenzing (Audiotechnik)	27.352,40
Mediales SCHWÄRZLER Frank, 6710 Nenzing (Lichttechnik)	17.403,20
Mediales SCHWÄRZLER Frank, 6710 Nenzing (Lichtschiene Fa. Wyss – Schweiz, allfällige Direktverrechnung)	9.500,00

Die Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der Saaltechnik erfolgt somit zu den ob angeführten Nettopreisen an die Firma Frank Schwärzler in 6710 Nenzing. Die Vergabe durch die Gemeindevertretung erfolgt einstimmig.

TOP 7

Ankauf der nachstehend bezeichneten Anteile an folgenden Liegenschaften:

Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf des 1/4 – Liegenschaftsanteiles an den Grundstücken 46,51,414,417 in EZ. 426, Grundbuch 91104 Buch, sodass dann die Gemeinde Buch Alleineigentümerin dieser Liegenschaften ist, sowie Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf des 1/4 – Liegenschaftsanteiles am Grundstück 372/1 in EZ. 33, Grundbuch 91104 Buch, sodass dann die Gemeinde Buch zu einem 1/4-Anteil Miteigentümerin dieses Grundstückes ist.

Folgende Unterlagen werden vorgelegt:

- Die entsprechenden Luftbilder
- GV-Protokolle (aus denen der bisherige Ablauf der ersten Tranche des Ankaufes hervorgeht)
- Vertragsentwurf

Der Vertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil des Protokolls der Sitzung der Gemeindevertretung und ist im Originalprotokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vollinhaltlich enthalten.

Beschlussfassung:

Der Ankauf der Anteile an den bezeichneten Liegenschaften zum Preis von 26.303,75 Euro wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Somit ist die Gemeinde dann Alleineigentümerin der Gst. 46, 51, 56, 414 und 417 in EZ 426, GB Buch und zu einem 1/4 Anteil Miteigentümerin am Gst. 372/1.

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über einen vorliegenden Antrag zum Bau von Telekommunikationsleitungen im Bereich von Grundstücken der Gemeinde Buch (Telekom / KEM-Bau);

Die relevanten Unterlagen werden der Gemeindevertretung vorgelegt. Insbesondere sind dies:

- Schreiben der Telekom
- Luftbilder GIS
- Planunterlagen
- Vertragsentwurf

a) Leitungsverlegung über gemeindeeigene Grundstücke:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der geplanten Leitungsführung laut den vorliegenden Planunterlagen zugestimmt wird (Bereich Landesstrasse L 14 bis Mehrzweckgebäude). Im Bereich der Dorfstraße (Hilares-Büchel) soll nicht die Dorfstraße

selbst als Leitungstrasse benützt werden. Die Leitungslegung soll im Bereich des Gehsteiges erfolgen.

b) Sendeanlage der A1-Telekom auf dem Areal des Wasserwerkes der Gemeinde

Seit dem 01.07.1998 steht auf Gemeindegrund eine „Telekommunikationsanlage“ (kleiner Sendeturm und Technikraum als Container). Der ursprüngliche Vertrag wurde mit der Mobilkom und allfälligen Rechtsnachfolgern abgeschlossen. Der Rechtsnachfolger ist die A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft. Es ist nun beabsichtigt bei dieser Anlage technische Verbesserungen durchzuführen. Diese Umrüstung verursacht für den Bestandnehmer (A1) Kosten. Nachdem laut dem ursprünglich abgeschlossenen Vertrag die Gemeinde als Bestandgeber diesen Vertrag aufkündigen könnte, so ersucht die A1-Telekom Austria Aktiengesellschaft, dass die Gemeinde Buch auf eine Zeitdauer von zehn Jahren auf die Kündigung verzichtet.

Beschlussfassung:

- 1) Die monatliche Miete in der Höhe netto 207,95 Euro soll angepasst werden. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt die entsprechenden Verhandlungen mit dem Bestandnehmer (A1) zu führen.
- 2) Die Gemeinde wird bei Entgegenkommen der Telekom laut Pkt. 1 auf die Zeitdauer von zehn Jahren auf eine Kündigung verzichten und die Nutzung des Standortes weiterhin zulassen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 9

Unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ werden folgende Wortmeldungen vorgetragen.

- GV. Christian Tomasini berichtet, dass die „Lichterkerle für den Weihnachtsbaum“ am Dorfplatz defekt ist und deshalb eine neue Lichterkette besorgt werden muss.
- Der Vorsitzende berichtet über die am kommenden Sonntag stattfindende Jubiläumsfeier „20 Jahre Seniorenbund Buch“. Im Namen des Seniorenbundobmannes Alt.Bgm. Ewald Hopfner sind alle Mitglieder der Gemeindevertretung zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.
- Der Heimatpflegeverein Bregenzerwald präsentiert am 18. November 2016 das neue „Bregenzerwald-Jahrbuch“ im Gemeindesaal Buch. GV. Sabine Fink hat diese Veranstaltung organisiert.
- Der Vorsitzende berichtet über die nach seiner Ansicht wichtigen Punkte die in die Saalordnung betreffend der Nutzung der neuen Räumlichkeiten aufgenommen werden müssen.
- Am Samstag, denn 12.11.2016 veranstaltet der Familienverband einen Flohmarkt im Gemeindesaal.
- Das musikalische „Herbstständerle“ des Musikvereins Buch findet am 20.11.2016 ebenfalls im Gemeindesaal statt.

- Vize-Bgm. Michel Stocklasa bedankt sich für die Glückwünsche und die Teilnahme bei seiner Hochzeitsfeier.
- Der Vorsitzende berichtet, dass für die Schule / Kindergarten noch Turngeräte angeschafft werden müssen.
- GV. Christian Tomasini fragt, wie lange der Boden im Musikarchiv nach dem Wasserschaden noch getrocknet werden muss? Der Vorsitzende berichtet, dass diese Entscheidung von der Trocknungsfirma gefällt werden muss. Es werden laufend Messungen durchgeführt. Wenn die Sollwerte erreicht sind, dann werden die Entfeuchtungsgeräte abgebaut.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen bestehen, bedankt sich der Vorsitzende für die konstruktive Mitarbeit und wünscht allen Anwesenden ein gutes Nachhausekommen.

Ende der Sitzung: 23:50 Uhr

Die Schriftführerin
Carmen Feuerstein

Der Bürgermeister
Franz Martin